

Inhalt

Editorial — IX

Dank — XI

Einleitung — 1

- 1 Vorüberlegungen und Forschungsstand — 1
- 2 Leitfragen und Forschungsdesign — 8

I Amtliche Statistik in Bayern — 15

- 1 Von den Anfängen bis zum Ende der Weimarer Republik — 16
 - Amtliche Statistik im 19. Jahrhundert — 16
 - Friedrich Zahn — 25
 - Das Bayerische Statistische Landesamt in der Weimarer Republik — 31
- 2 Die bayerische Landesstatistik während des „Dritten Reichs“ — 34
 - „Machtergreifung“, interne Säuberungen und soziale Kontrolle — 34
 - Statistik und NS-Ideologie — 39
 - „Gleichschaltung“ der Landesstatistik? — 44
 - Friedrich Burgdörfer — 47
 - Mobilisierung von Gesellschaft und Wirtschaft — 52
- 3 Die amtliche Statistik in Bayern seit 1945 — 56
 - „Wiederbeginn“ — 56
 - Entlassung Burgdörfers — 61
 - Karl Wagner — 64
 - Statistik-Gesetz und Volkszählung 1946 — 66
 - Der Hauptausschuss Statistik im Stuttgarter Länderrat — 70
 - „Bayern in Zahlen“ und „Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts“ — 75
 - Transnationaler Methodentransfer — 77
 - Die Gründung des ifo Instituts — 79
 - Statistisches Bundesamt und Arbeitsschwerpunkte in den fünfziger Jahren — 84
 - Parteipolitische Friktionen — 88
 - Organisatorische Fortentwicklung — 96
 - Richard Schachtner und Alban Haas — 100
 - Modernisierungsschub der sechziger Jahre — 107

II Vom „Dritten Reich“ in die Bundesrepublik – Personalpolitik und Exkulpationsstrategien im Statistischen Landesamt — 109

- 1 Personal und Personalpolitik im Nationalsozialismus — **113**
 - Das Oberpersonal am Ende der Weimarer Republik — **113**
 - Zwischen Anpassung und Distanz — **116**
 - Statistische Praxis als materielle Belastung — **118**
 - Nationalsozialistische Personalpolitik — **121**
 - Richard Korherr, Christian Cramer und Meinrad Hagmann — **121**
 - Qualifiziert und regimekonform – Der wissenschaftliche Nachwuchs — **127**
 - Der Rassestatistiker Josef Götz — **130**
 - Personalstand am Ende von Zahns Amtszeit — **132**
 - Frauen als wissenschaftliche Kräfte — **133**
 - Beförderungspraxis unter Burgdörfer — **137**
- 2 Bedingt entnazifiziert — **142**
 - „Stunde Null“ und Neueinstellungen unter Burgdörfer — **142**
 - Entlassungen seit Herbst 1945 — **148**
 - „Schlüsselkräfte“ — **150**
 - Ernst Pfohl und das „Ahnenerbe“ der SS — **152**
 - Personalrekrutierung in Frühjahr und Sommer 1946 — **154**
 - Diskriminierungen — **157**
 - Industriestatistiker — **159**
 - Lockerung der Einstellungshürden und Rückkehr entlassener Beamter — **160**
 - Josef Götz – Vom Paria zum leitenden Statistiker des Saarlandes — **168**
 - Opportunismus und Autosuggestion – Richard Korherr nach 1945 — **169**
 - Der Umgang mit belasteten Statistikern — **173**
- 3 Das leitende Personal in der Demokratie — **176**
 - Seilschaften und Selbstbiographik – Die Ernennung neuer Oberbeamter — **177**
 - Alternative Fakten und bewusstes Wegsehen — **182**
 - Die Grenzen der Toleranz — **189**
 - Formale Belastungen bis Anfang der sechziger Jahre — **193**
 - Die „45er“ – Generationenwechsel unter den Referenten — **197**
 - Wachsende Professionalisierung — **201**
 - Der berufliche Habitus der „45er“ — **203**

III Statistische Praxis und Wertewandel — 206

- 1 Die Stellung der Frau in der Gesellschaft — **208**
 - Ehescheidungsstatistik und erwerbstätige Frauen vor 1933 — **209**

- Leitbild „Weib, Mutter und Hausfrau“ — 212
- Korherr's „Moralität der bayerischen Bevölkerung“ — 214
- Ehescheidungsstatistik im Nationalsozialismus — 216
- Stereotypen und Klischees 1947/48 — 218
- Ausgleich der Geschlechter? — 222
- Das Frauenbild der „45er“ — 224
- Beiträge von Frauen über Frauen — 226
- Anzeichen eines Wandels? — 227
- Traditionelle Deutungsangebote in der Defensive — 230
- 2 Jüdinnen und Juden in der bayerischen amtlichen Statistik — 230
 - Antisemitische Standpunkte — 231
 - „Rassejuden“ und „Judenmischlinge“ im Fokus — 233
 - „Peinliches Schweigen“ — 235
 - Statistik und NS-Verbrechen — 236
 - Meinrad Hagmanns Postulat einer bayerischen Unschuld — 237
 - Massenmorde als „Kleine Mitteilungen“ — 239
- 3 „Die Ausländer in Bayern“ — 241
 - Völkische Deutungsangebote — 241
 - Zäsur '45? — 242
 - Besatzungskinder, Mischehen und „Gastarbeiter“ — 244
- 4 Psychisch kranke Menschen — 248
 - Statistik der „Kreislirrenanstalten“ und „Ermittlung der Blödsinnigen“ — 248
 - Sozialdarwinistische und erbbiologische Interpretationsmuster — 250
 - Ansätze zur Einrichtung einer „Reichssippenkartei“ — 252
 - Vom Kostenfaktor zum Patienten — 254

Zusammenfassung — 257

Anhang

Abkürzungen — 267

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme — 269

Verzeichnis der Abbildungen — 270

Quellen und Literatur — 271

Personenregister — 293

Der Autor — 297

